

SHK-Handwerksbetrieb baut Einzelhandelsfunktion aus

Bad & Fitness

Rund 30 km hatten es die Kunden von Braun Heizung & Sanitär in Haiterbach zur nächsten Großhandelsausstellung und 15 km zur Badausstellung eines Wettbewerbers. Was lag da näher als den Haustechnik-Vollsortimenter, der seiner Klientel auch die Badgestaltung aus einer Hand anbietet, durch eine eigene „Bad & Fitness“-Ausstellung aufzuwerten.



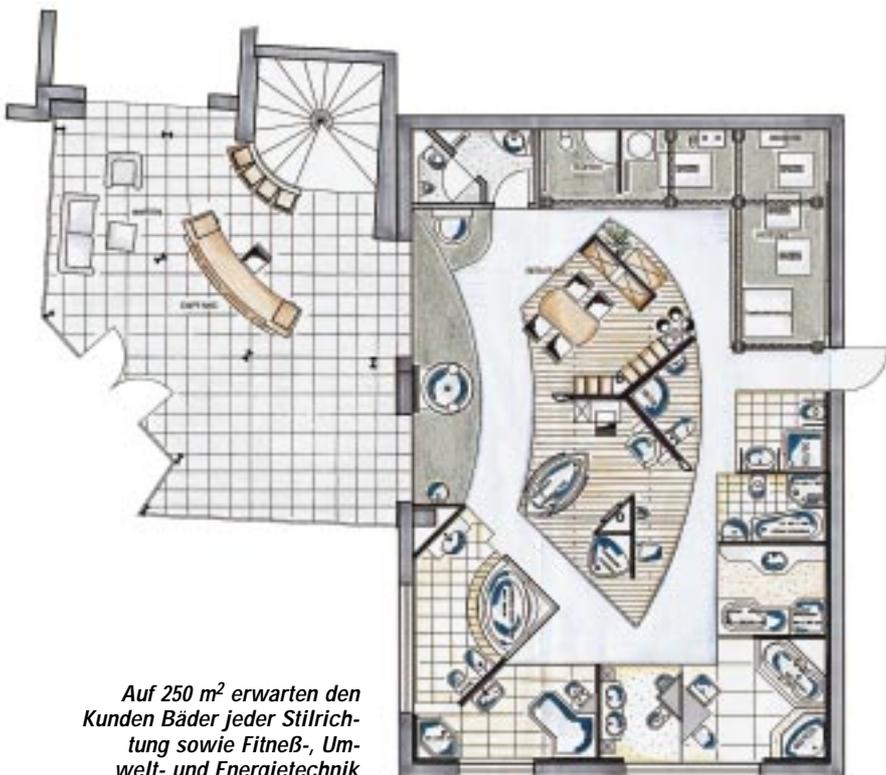
Ziemlich genau im Schnittpunkt der Verbindungslinien Karlsruhe/Konstanz und Freiburg/Stuttgart, in Haiterbach, liegt der Sitz der Firma Braun Heizung & Sanitär*. Vor 43 Jahren als Heizungsbaubetrieb gegründet, entwickelte sich das Unternehmen schon bald zum Vollsortimenter in Sachen Haustechnik. Heute gehören neben alternativen Energienutzungsformen, wie Solaranlagen und Wärmepumpensystemen, bei denen die Firma auf eine über 20jährige Erfahrung zurückblicken kann, auch Regenwassernutzungsanlagen, solche zur kontrollierten Wohnunglüftung mit Wärmerückgewinnung und die Klimatechnik vom transportablen Kleingerät bis zur zentralen Büroklimatechnik zur Angebotspalette.

Vom Bad-Traum zum Traum-Bad

Geleitet wird der Betrieb in der zweiten Generation von den beiden Geschäftsführern Werner Braun und Lore Brenner. Die 35 Mitarbeiter, darunter auch zwei Elektrofachkräfte, erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 7 Millionen Mark, der sich zu 50 Prozent auf das Gewerk Heizung, zu 35 Prozent auf Sanitär und zu 15 Prozent auf den Kundendienst aufteilt. Zu den Aufgaben der fünf Kundendienstmitarbeiter zählen neben der Wartung und Reparatur bestehender Anlagen auch die Fertigmontage im Bad. Damit die Fachmänner möglichst schnell beim Kunden sind, steht ein Fuhrpark von 20 Fahrzeugen zur Verfügung. Erklärtes Ziel der Unternehmer ist es, die momentane Auftragsstruktur von 60 Prozent Neubau- und 10 Prozent Industrietätigkeit zugunsten der momentan noch 30prozentig vertretenen Renovierungsarbeiten zu verschieben. Der hohe Anteil von Neubauten kommt übrigens von der landesweiten Tätigkeit des Unternehmens für verschiedene Fertighausfirmen.

Gerüstet ist man bereits seit zwei Jahren auf das Badmodernisierungsgeschäft. Seit dieser Zeit bietet die Firma nämlich federführend mit der Schreinerei Gutekunst (Küchen und Badmöbel) sowie dem Fliesen- und Natursteinhandel Nafz im Rahmen

* Braun Heizung & Sanitär, Hohe Straße 48-54, 72221 Haiterbach, Fax (0 74 56) 93 26 26



Auf 250 m² erwarten den Kunden Bäder jeder Stilrichtung sowie Fitneß-, Umwelt- und Energietechnik

der sogenannten „Badkooperation“ ihren Kunden das Komplettangebot der Badsanierung aus einer Hand. Sämtliche Arbeiten, die zur Erneuerung des Badezimmers notwendig sind, werden durch diese drei Firmen oder deren entsprechende Partner ausgeführt. Der Kunde hat weder mit der Terminierung noch mit der Abstimmung der einzelnen Arbeiten etwas zu tun. Die komplette Organisation wird von einer Firma durchgeführt und geleitet. Mit modernen Hilfsmitteln wie dem Computerprogramm Badplan3D und Magnetplanern wird das Kundenbad individuell geplant und erstellt, damit aus dem Bad-Traum das reale Traum-Bad wird.



Halten die Zügel fest im Griff: Lore Brenner und Werner Braun im Eingangsbereich der neuen Ausstellung

Informationszentrum für König Kunde

Da bei Braun der Kunde auch sonst schon immer im Mittelpunkt des Handelns stand, war es nur konsequent, als sich Lore Brenner und Werner Braun im Herbst 1996 entschlossen, das 1490 Quadratmeter große Firmengebäude neu zu gestalten sowie mit einem einladenden Entree und einer Ausstellungsfläche aufzuwerten. Auch die Entfernungen von rund 30 Kilometern zur nächsten Großhandelsausstellung und von 15 Kilometern zur nächsten Ausstellung von Handwerkswettbewerbern versprachen gute Aussichten für das Vorhaben. So erhielt der ortsansässige Architekt den Auftrag, ein Informationsforum zu schaffen, in dem sich die Kunden umfassend über sämtliche aktuellen Themen der Bereiche Bad, Fitneß, Umwelt- und Energietechnik informieren können.

Der erste Entwurf des jetzt freigestellten Verbindungsbaues zwischen dem Bürogebäude und dem Lager ließ nicht lange auf sich warten und so konnte die Ausstellungsbaufirma Zöller aus Steinebach im Westerwald mit der Innenplanung beauftragt werden. Im Sommer 1997 wurde das Bauvorhaben genehmigt und im September mit dem Bau begonnen. Innerhalb von nur 8 Monaten wurden die Arbeiten durchgeführt. So konnte am dritten Maiwochenende die neu errichtete Ausstellung „Bad & Fitness“ eröffnet werden. Nach einer „kleinen“ Feier mit zirka 100 geladenen Gästen am Freitag, kamen zur Hausmesse

am Samstag und Sonntag rund 2000 Besucher um die ständige Ausstellung auf rund 250 m² Fläche zu besichtigen.

Ambiente in Funktion

Deutsche und europäische Spitzentechnologie, gepaart mit einem ansprechenden Design, verleihen ihr ein besonderes Ambiente. In 12 Kojen werden mehrere moderne Bäder in verschiedenen Stilrichtungen sowie die ganze Palette im Bereich Fitneß vorgestellt. Eine Sonderschau zeigt Interessenten Möglichkeiten auf, wie sie sich und ihren Körper in der Freizeit entstressen können, indem sie sich z. B. in einem Whirlpool entspannen oder in der Heimsauna regenerieren. Angeboten werden in Form, Funktion und Größe verschiedene Modelle. Für die Entspannung in einem Dampfbad gibt's hier ebenfalls die passende Lösung. Abgerundet wird das Fitneßangebot mit verschiedenen Solarien. Auch der Bereich Umwelttechnik kommt in der neuen Ausstellung nicht zu kurz: Regenwassernutzung, Solaranlagen, kon-

trollierte Wohnungslüftung, Brennwerttechnik und Zentralstaubsaugeranlagen in Funktion nehmen einen wichtigen Platz in der Präsentation ein. Zum Eröffnungswochenende, das geschickterweise werbewirksam mit der 2. Haiterbacher Leistungsschau verbunden wurde, erwartete die Besucher auf dem Braun'schen Gelände ein umfangreiches Programm. Nicht nur in der neuen Ausstellung, sondern auch im Trucks, Infomobilen und diversen Ständen der Markenhersteller wurden sie über Marktneuheiten informiert. Für das leibliche Wohl sorgte die Gartenwirtschaft rund um den Brunnen auf dem Firmenhof. Auch die kleinen Besucher kamen am Samstag und Sonntag in der Hüpfburg sowie bei einem Luftballonwettbewerb voll auf ihre Kosten. Und am Sonntag rundeten die schon traditionellen Pferdekutschfahrten das Programm rund um die neue Bad-Show im Nordschwarzwald ab. □

am Samstag und Sonntag rund 2000 Besucher um die ständige Ausstellung auf rund 250 m² Fläche zu besichtigen.



Wenige Quadratmeter reichen, um dem Verbraucher Techniken wie Wasseraufbereitung, Vorwandinstallation, Zentralstaubsauger und Regenwasseraufbereitung nahezubringen